

international . mobile . multicultural



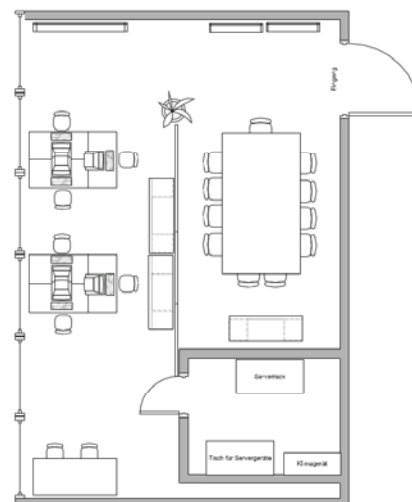
## Das Labors für Informationslogistik an der FH Kufstein

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und  
prozessorientierte Informationssysteme"  
Aachen, 13.-14. November 2008  
Prof. (FH) Karsten Böhm, FH KufsteinTirol



### Überblick

- An der FH Kufstein steht ein Labor für Informationslogistik zur Verfügung, der für die Realisierung des geplanten SW-Labors des Arbeitskreises herangezogen werden kann.
- Das Labor bietet:
  - Universelle Rechenkapazitäten
  - Gruppenarbeitsbereiche, die durch IT unterstützt werden
  - Sowie Projektarbeitsplätze



14.11.2008

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und  
prozessorientierte Informationssysteme"

## Gegenwärtiger Ausbau

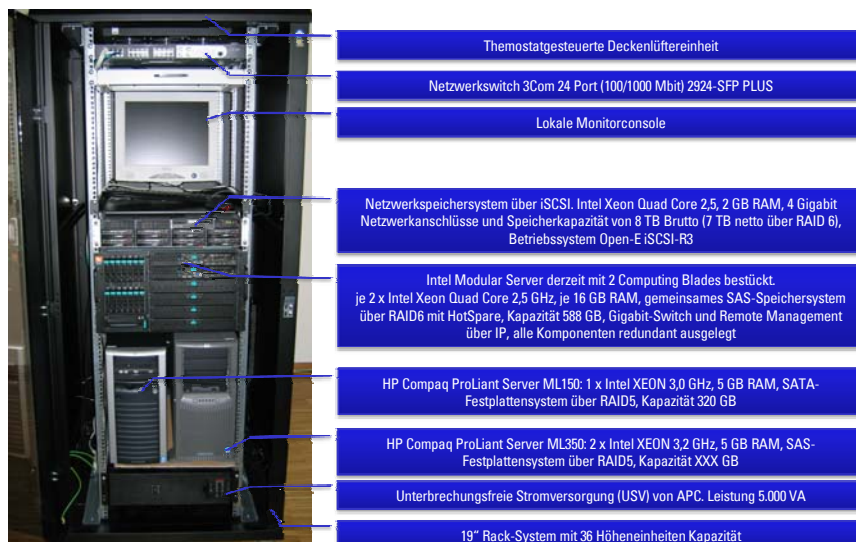
- **Serverkapazitäten:**
  - Fünf physische Serversysteme mit insg. 48 GB RAM und 9 Intel QuadCore-CPU's, aufgeteilt in 3 ServerBlades und 2 Einzelserver
- **Speicherkapazitäten:**
  - Storage mit dedizierten Serverplattensystemen (min. RAID5 im ModularServer dynamisch verteilt zwischen den ServerBlades) sowie
  - Separater Storage-Server mit 6 TB Nutzkapazität (Anbindung als Blockdevice über vier gebündelte Gigabit-Anschlüsse, Zugriff über iSCSI).
- **Netzwerkanbindung:**
  - Vernetzung über zwei Gigabit-Switches und direkte Internetanbindung des Labors
- **Sonstiges:**
  - 19"-Racksystem mit 36 HE (Reservekapazitäten vorhanden)
  - Unterbrechungsfreie Stromversorgung mit einer Leistung von 5.000 VA

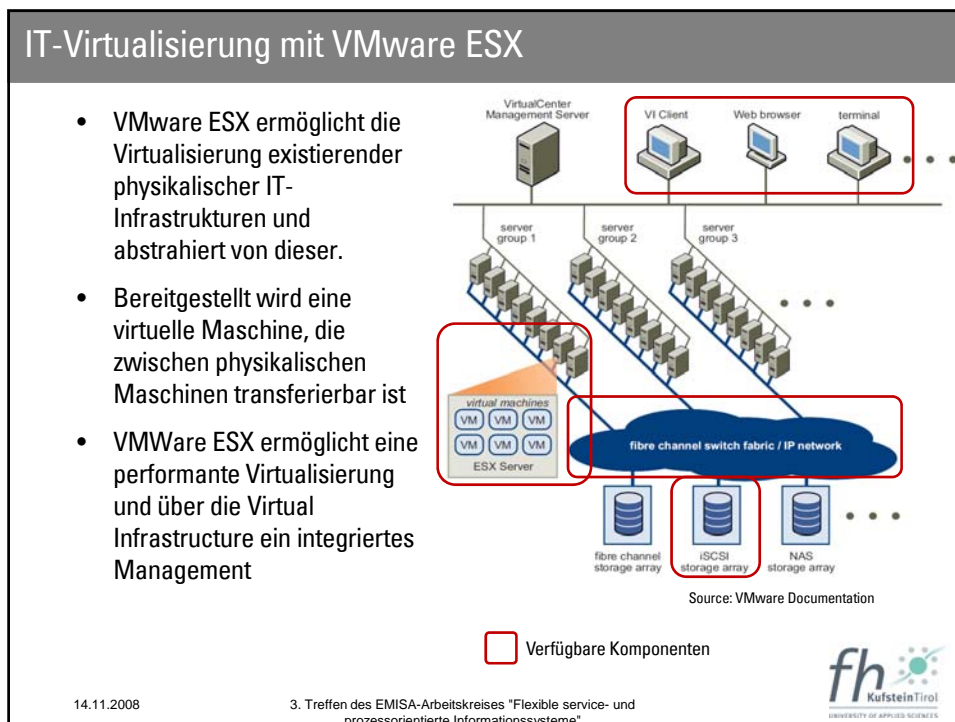
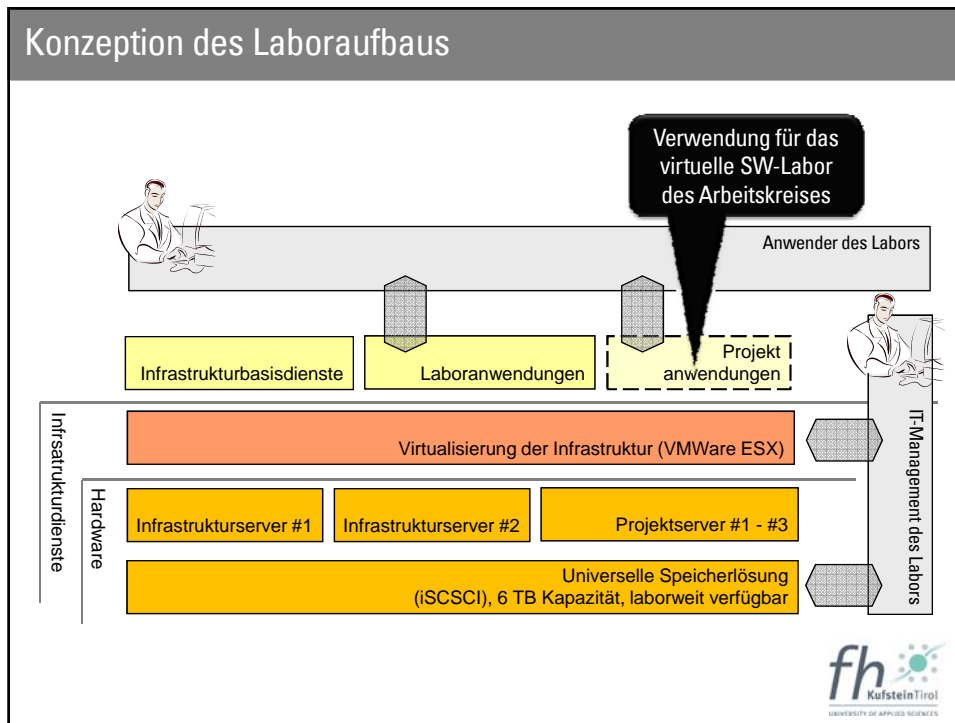
14.11.2008

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und prozessorientierte Informationssysteme"



## Hardware im Detail

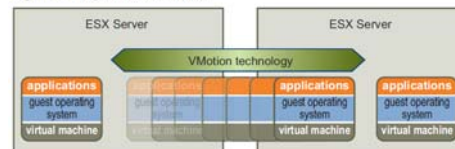




## IT-Virtualisierung mit VMware – Vorteile für das Labor

- Die virtualisierten Server sind zwischen verschiedenen Virtualisierungsplattformen von VMware portabel
- Für die ESX-Familie steht mit der ESXi-Software eine kostenfreie Virtualisierungslösung zur Verfügung.
- Weiterhin gibt es die VMware-Server-Familie, die kostenfrei verfügbar ist, aber einen anderen Persistenzlayer nutzt als der ESX. Konvertierung ist mit Einschränkungen möglich.
- Ausführung von VMware images durch Verwendung des freien VMware-Players möglich
- Hinweis: VMware Academic Alliance Programm

Figure 5. Migration with VMotion



14.11.2008

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und prozessorientierte Informationssysteme"



## Vorschlag für den Einsatz des Labors

Kostenfreie Bereitstellung für einen definierten Zeitraum

- Bereitstellung einer Anzahl von virtuellen Maschinen für die einzelnen Demoinstallation und Szenarien
- Angebot der FH-Kufstein:
  - Bereitstellung der notwendigen physischen Ressourcen (Rechner- und Speicherkapazitäten)
  - Installation der Grundsysteme (Betriebssystem, Basiskonfiguration der Benutzer und Anbindung an Kommunikationsnetzwerke)
  - Kontinuierliches Management der Basissysteme und Sicherstellung der Verfügbarkeit (ohne Garantie der Servicequalität)
- Beitrag der Partner des EMISA-Arbeitskreises:
  - Definition der Anforderungen für die Demo (HW/SW),
  - Installation und kontinuierliche Wartung der Demos und Szenarien auf den bereitgestellten Systemen
  - Ansprechpartner für FH-KU zur Kommunikation und Abstimmung

TODO für dieses Treffen

14.11.2008

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und prozessorientierte Informationssysteme"



## Zusammenfassung

- Vorteile:
  - Möglichkeit der raschen Nutzung vorhandener leistungsfähiger Ressourcen für den Aufbau des virtuellen SW-Labors
  - Aufbau der Demoszenarien in einer virtualisierten Umgebung, die vollständig oder in Teilen auch an andere Standorte dupliziert oder transferiert werden kann
  
- Zu beachten:
  - Bereitstellung der Infrastruktur „as is“ – insb. keine Garantie von Verfügbarkeit (7x24) und Servicequalität (z.B. bei Bandbreiten) möglich

14.11.2008

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und prozessorientierte Informationssysteme"



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

### Contact information:



**Prof. (FH) Dipl. Inf. Karsten Böhm**  
 Research Professorship Business Informatics  
 Andreas-Hofer-Str. 7  
 A-6330 Kufstein/Austria  
 Tel.: +43-5372/71819-133  
 E-Mail: karsten.boehm@fh-kufstein.ac.at

[www.fh-kufstein.ac.at/wi/boehm](http://www.fh-kufstein.ac.at/wi/boehm)



14/11/2008

IT-Systems for Knowledge Intensive Business, (c) 2006 K.Böhm

10

## DISKUSSION DES KRITERIENKATALOGS

14.11.2008

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und  
prozessorientierte Informationssysteme"

### Kopplung von Informationsversorgung und Prozessen

- Der Aspekt der Kopplung von Informationen und Prozessen ist nur in dem Punkt "Flexibilität hinsichtlich Datenfluss" vorhanden.
  - Aspekt sollte noch berücksichtigt werden
  - Stärkung der Verbindung von Informationen und Prozessabläufen
- Realsierung der Kopplung:
  - Bezüge zum Rollenmodell
  - Nutzung des Kontexts der Prozessinstanz und/oder Aktivität zur Maßnahme der losen Kopplung von Prozessinstanz und Informationsquellen
- Verankerung im Bereich "Ansätze zur Erreichung von Flexibilität"

14.11.2008

3. Treffen des EMISA-Arbeitskreises "Flexible service- und  
prozessorientierte Informationssysteme"